

3. Die Künstler auf der felsigen Seeküste.

Höhe 151 Mm., Breite 200 Mm.

F. Preller mit seinen Schülern *S. Thon*, *Ferd. Bellermann* und *C. Hummel* auf der norwegischen Insel Skude. — Oede Felsküste, gegen welche die unruhige See brandet. Die Künstlergruppe, vom Sturm beunruhigt, befindet sich in der Mitte, der zeichnende Preller sitzt unter einem Tuch oder Mantel, den Hummel und Bellermann halten, während Thon sich durch einen aufgespannten Regenschirm gegen das Unwetter zu schützen sucht. Hummel setzt alle Kraft ein, um vom Winde nicht umgerissen zu werden, Bellermann's Mantel flattert lustig im Winde. Preller zeichnet die aufgeregte See auf welcher rechts ein Matrose einen Kahn rudert. An der Luft schwärmen Vögel. Ohne Bezeichnung und Einfassungslinien.

Die Aetzdrücke sind vor aller Luft, sowie auch alle Lichter auf den Felsen, dem Meer, der Kleidung der Künstler noch ganz weiss sind. Auf der vollendeten Platte sind diese Lichter mittelst der Schneidenadel leise gedämpft und die Luft ist eingeschnitten.

4. Erdmann Hey, als Jäger. 1849.

Höhe 114 Mm., Breite 86 Mm.

E. Hey, Schwager des *S. Thon* und Sohn des verstorbenen Kammermusikers Hey zu Weimar, talentvoller Dilettant im Zeichnen und Aetzen. — Derselbe ist im Brustbilde nach rechts gekehrt vorgestellt, richtet die Augen jedoch gegen den Beschauer; rundes, volles Gesicht mit Bart auf der Oberlippe und rund geschnittenem Haar, er trägt eine Brille, einen runden Filzhut mit Cokarde und ist mit einem zugeknöpften Rock bekleidet, er trägt über seiner rechten Schulter ein weisses Bandelier und sein Gewehr. Unten links unter dem Arm: *S. Thon f. 1849.* Im Uebrigen ohne Schrift, so wie auch ohne Einfassungslinien.